



Liebe Freundinnen und Freunde der Schwäbisch Haller Heilerziehungspflege-Schule,

das Schuljahr hat für uns dieses Jahr am 8. September begonnen. Kurs 2012 wurde in dieser Woche zum Oberkurs, Kurs 2013 zum Mittelkurs. Na ja, damit das ganz, stimmt brauchte es dann noch den 15.9.14: An diesem Montag konnten wir gemeinsam mit Kurs 2012 insgesamt **43 neue FachschülerInnen** als **neuen Unterkurs** begrüßen. Die riesige Schultüte auf dem Foto war das Begrüßungsgeschenk von Kurs 2012.



Herzlich Willkommen Kurs 2014! Die BegleitdozentInnen Margret von Keler-Neumann und Karl Leitner stellten einen **symbolischen (Ausbildungs-)Weg in die Mitte der Begrüßung**. Wir wünschen viele gute Lernerfahrungen, gute LernbegleiterInnen an der Fachschule und in der Fachpraxis und gute eigene Auseinandersetzungen mit den fachlichen Inhalten auf dem Weg zur kompetenten Fachkraft!

Am **26. September 2014** war gleich die nächste Besonderheit für die Fachschule. Im vergangenen Jahr hat sich ja die **Gesellschafter-Struktur** unserer Evangelischen Fachschul-gmbH verändert. Aus fünf Gesellschaftern wurden drei: die Evangelische Stiftung Lichtenstern, die Samariterstiftung und der Sonnenhof e.V. (Vergleiche hEpost 40 vom Dezember 2013, <http://www.hepschule-sha.de/wp-content/uploads/hEpost40%281%29.pdf>).



Nun wurde im Zuge dieser Umstellung auch **der Gesellschaftervertrag neu angepasst**.

Dazu mussten sich die Gesellschafter samt Geschäftsführern im Notariat IV in Schwäbisch Hall einfinden. Notar Fuchs verlas den Vertrag. Unterzeichnet wurde der Vertrag von den Vorständen der Samariterstiftung Jürgen Schlepckow, des Sonnenhofs Michael Werner und der Evangelischen Stiftung Lichtenstern Sybille Leib.

Mit dabei waren bei diesem wichtigen Schritt für die HEP-Schule (von links nach rechts) Frau Hahnemann, (DA-Studentin der Samariterstiftung im Rahmen ihrer Hospitation im Vorstandsbereich), Vorstände Jürgen Schlepckow, Michael Werner, Sybille Leiß, die Geschäftsführer Martin Herrlich und Heinz Schüle stehend im Hintergrund.



Mit dem neuen Schuljahr erhielten wir auch die **Ergebnisse der Evaluation der Zeitstruktur**. Die Firma con!flex aus Bamberg hat am 3.9.14 den Evaluationsbericht vorgelegt. Von den rund 220 angemalten Befragungsteilnehmern, die per Email von uns zur Teilnahme an der Befragung aufgefordert wurden, haben rund

100 Personen an der Befragung teilgenommen. Das entspricht einem **guten Rücklauf von 45%**. Besonders groß war die Beteiligung bei den **Anleitern vor Ort**, die wir beim Anleitertag auf die Befragung hingewiesen hatten. Ihnen und allen anderen TeilnehmerInnen möchten wir „**Danke**“ sagen, dass Sie sich die Zeit genommen haben, uns Rückmeldung zur Zeitstruktur und zur erlebten Ausbildungsqualität zu geben! 42 % der TeilnehmerInnen sind mit dem Sonnenhof verbunden (siehe Seite 3 des Berichts). Der Sonnenhof stellt somit die größte Beteiligungsgruppe nach Einrichtungen. Die Ergebnisse wurden zusammengefasst ausgewertet in den Gruppen:

FachschülerInnen (n=36), AnleiterInnen vor Ort (n=59), PraxisdozentInnen (n=5) VorständInnen ... (n=14) und SchuldozentInnen (n=10) (Seite 4). Bei einigen Fragestellungen z.B. nach der Verzahnung von theoretischer und praktischer Ausbildung

in der neuen Zeitstruktur, lässt sich ein **50/50 Ergebnis der Zustimmung oder Nicht-Zustimmung** erkennen (Seite 6), etwa die Hälfte der Befragten findet eine sehr hohe Ausbildungsqualität in der aktuellen Zeitstruktur ermöglicht, wobei diese Aussage die FachschülerInnen positiver bewerten als alle anderen Gruppen (Seite 7). Bemerkenswert ist die Aussage, dass **88% der FachschülerInnen der Aussage zustimmen, dass sie Freude an der Ausbildung haben**. Beim Kompetenzerwerb schneidet die Fachschule in den Ergebnissen sehr gut ab (Seite 17f). Doch machen Sie sich selber ein detailliertes Bild von den Ergebnissen: Sie finden den **Evaluationsbericht zum Download** unter Proviel auf unserer Homepage oder direkt unter http://www.hepschule-sha.de/wp-content/uploads/Zeitstruktur_Evaluationsbericht20140903.pdf.

Anfang November werden sich die Schul- und Praxisdozenten gemeinsam mit FachschülervertreterInnen weiter mit dem Evaluationsbericht in einem Workshop mit Herrn Stöbel, der die Evaluation für con!flex umgesetzt hat, auseinandersetzen.



Gerade hat ein Kurs den neuen Ausbildungsweg begonnen, schon wollen wir wieder auf den Beruf und die Ausbildung für Fachkräfte für Teilhabe, Bildung und Pflege hinweisen. Am **15.10.14 (Heilbronn)** am **23.10.14 (Crailsheim)** und am **3.11.14 (Schwäbisch Hall)** gibt es wieder **Schulinfoabende Heilerziehungspflege**. Mehr Infos, Handzettel und Wegbeschreibungen finden Sie auf der www.hepschule-sha.de. Geben Sie die Infos gerne an potentielle Interessierte weiter! Durch die Abende führen FachschülerInnen aus Kurs 2013. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.

Leider keine wirklichen Neuigkeiten gibt es in der Sache **Fachlehrer**. Den aktuellen Stand vom Juli diesen Jahres finden Sie auf der www.heilerziehungspflege-ausbildung.de (der Homepage der LAG HEP) oder auch auf unserer Homepage www.hepschule-sha.de.

Das letzte Schreiben der LAG HEP an das Kultusministerium vom Juli diesen Jahres finden Sie hier:

<http://wordpress.heilerziehungspflege-ausbildung.de/wp-content/uploads/2013/06/AnschiebenDAiber20140718.pdf>

Mit diesen aktuellen Infos aus der HEP-Schule grüßen herzlich im Namen aller KollegInnen der HEP-Schule Ihre

Margret v. Keler-Neumann
Margret von Keler-Neumann
2/2

Martin Herrlich
Martin Herrlich

con!flex
PERSONAL- UND UNTERNEHMENSENTWICKLUNG
Wertschöpfung durch Wertschätzung!

Evaluationsbericht

Für die Evangelische
Fachschule für
Heilerziehungspflege in
Schwäbisch Hall

03.09.2014

Dieter Stöbel

www.con-flex.com



Evangelische Fachschule für
Heilerziehungspflege Schwäbisch Hall
Sudetenweg 92
74523 Schwäbisch Hall
fon 07 91_50 02 81
fax 07 91_50 02 04
www.hepschule-sha.de
christin.leidig@hepschule-sha.de
julia.hahn@hepschule-sha.de